



## PRESSEINFORMATION

### Großakquisition und starke Bilanz prägen unspektakuläres Q1

- **Entwicklungspaket im Zollhafen Mainz mit 42.000 m<sup>2</sup> Geschossfläche**
- **Krisensichere Bilanz: halbe Mrd. Eigenkapital, über € 370 Mio. Cash**
- **€ 2,25 Rekord-Dividende in der 141. Hauptversammlung beschlossen**
- **ESG-Rating: Branchenführerschaft weiter ausgebaut!**

Wien, 25.05.2022 – Das erste Quartal 2022 stand für die UBM Development AG ganz im Zeichen einer Großakquisition in Deutschland. Im Zollhafen Mainz wurden vier Baufelder für insgesamt mehr als 42.000 m<sup>2</sup> Geschossfläche erworben. Auf den in direkter Wasserlage gelegenen Arealen sind rund 75 Prozent für Wohnen und 25 Prozent für Büro/Gewerbe vorgesehen. „Nach der schrittweisen Umsetzung dieser vier Developments rechnen wir mit Verkaufserlösen von insgesamt mehr als € 300 Millionen“, sagt UBM-CEO Thomas G. Winkler. Neben dieser Akquisition war das erste Quartal für die UBM unspektakulär. Im Gegensatz zu den letzten beiden Jahren hat es im Jahr 2022 keine Sondereffekte gegeben. So liegt das erste Quartal mit einem Nettogewinn von knapp € 5 Millionen etwa auf dem Niveau von 2019 – was dann zum Rekordjahr für die UBM geworden ist.

#### **Starke Bilanz für Marktunsicherheiten**

Mit Ende des ersten Quartals lagen, trotz der Großakquisition, die liquiden Mittel bei über € 370 Millionen. Mit mehr als einer halben Milliarde Eigenkapital und einer Eigenkapitalquote von 35,6 % ist man für die Unsicherheiten im aktuellen Umfeld bestens gerüstet. Der erfolgreiche Umgang mit Marktunsicherheiten wurde in den letzten beiden Jahren der COVID-19-Pandemie bereits unter Beweis gestellt, ergänzt CFO Patric Thate: „Unsere finanzielle Stärke ist ein wesentlicher Wettbewerbsvorteil und dieses Kapital ermöglicht es uns, sehr rasch auf Gelegenheiten am Markt zu reagieren.“

#### **Rekord-Dividende beschlossen**

Im Rahmen der 141. ordentlichen Hauptversammlung am 16. Mai 2022 wurde eine Rekord-Dividende von 2,25 € je Aktie beschlossen. Damit gehört die UBM an der Wiener Börse abermals zu den Dividendenkaisern und sendet ein eindeutiges Signal an den Kapitalmarkt. „Wir sind für Gelegenheiten am Markt perfekt aufgestellt und für die Zukunft bestens gerüstet“, betont Thomas G. Winkler.

#### **ESG Branchenführer in Deutschland und Österreich**

Auch wenn sich viele angesichts von Pandemie und Krieg in der Ukraine fragen mögen, ob der Fokus auf Nachhaltigkeit nicht vielleicht in den Hintergrund gedrängt wird, ist man bei der UBM davon überzeugt, dass die aktuelle Situation diese Konzentration sogar noch weiter verstärkt. So konnte das ESG-Rating bei der Ratingagentur ISS ESG weiter verbessert und mit dem B- Rating die Branchenführerschaft in Deutschland und Österreich noch weiter ausgebaut werden.

#### **Ausblick**

Aufgrund der derzeit unsicheren Marktentwicklung muss die UBM vorerst auf eine Guidance für 2022 verzichten. Verwiesen wird allerdings auf die ausgesprochen solide Finanz-Position, insbesondere im Vergleich zu den meisten Wettbewerbern, und die sich daraus möglicherweise ergebenden Gelegenheiten.

**Kennzahlen Q1 2022 (in € Mio.)**

<b>Ertragskennzahlen</b>	<b>Q1 2022</b>	<b>Q1 2021</b>	<b>Veränderung</b>
Gesamtleistung <sup>1</sup>	80,6	89,6	-10,0 %
Umsatzerlöse	30,6	41,9	-27,0 %
Ergebnis vor Steuern	5,3	16,1	-67,1 %
Nettogewinn	4,8	11,7	-59,0 %
<b>Vermögens- und Finanzkennzahlen</b>	<b>31.3.2022</b>	<b>31.03.2021</b>	<b>Veränderung</b>
Bilanzsumme	1.555,3	1.435,5	8,3 %
Eigenkapital	552,8	490,9	12,6 %
Eigenkapitalquote (in %)	35,6 %	34,2%	1,4 PP
Nettoverschuldung <sup>2</sup>	472,9	523,9	-9,7 %
Liquide Mittel	378,2	254,2	48,8 %
<b>Aktienkennzahlen und Mitarbeiter</b>	<b>31.3.2022</b>	<b>31.3.2021</b>	<b>Veränderung</b>
Gewinn pro Aktie (in €) <sup>3</sup>	0,32	1,20	-73,3 %
Marktkapitalisierung	307,9	283,2	8,7 %
Dividende je Aktie (in €) <sup>4</sup>	2,25	2,20	2,3 %
Mitarbeiter <sup>5</sup>	369	338	9,2 %

<sup>1</sup> Gesamtleistung entspricht den Umsätzen sowohl der vollkonsolidierten als auch der at-equity konsolidierten Unternehmen sowie den Verkaufserlösen bei Share Deals jeweils entsprechend der Höhe der Beteiligung von UBM.

<sup>2</sup> Nettoverschuldung umfasst kurz- und langfristige Anleihen und Finanzverbindlichkeiten exkl. Leasingverbindlichkeiten minus liquide Mittel.

<sup>3</sup> Gewinn pro Aktie nach Abzug von Hybridkapitalzinsen (geänderte Berechnung ab 2020). Werte beziehen sich auf Q1.

<sup>4</sup> Dividendenzahlung erfolgte im jeweiligen Geschäftsjahr, Dividende bezieht sich auf den Bilanzgewinn des Vorjahres.

**UBM Development** entwickelt Immobilien für Europas Metropolen. Der strategische Fokus liegt auf Green Building und Smart Office in Großstädten wie Wien, München, Frankfurt oder Prag. Das Gold-Rating von EcoVadis sowie der Prime-Status von ISS ESG bestätigen die konsequente Ausrichtung auf Nachhaltigkeit. Mit knapp 150 Jahren Erfahrung bietet UBM von der Planung bis zur Vermarktung alle Development-Leistungen aus einer Hand an. Die Aktien sind im Prime Market der Wiener Börse gelistet, dem Segment mit den höchsten Transparenzanforderungen.

**Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte:**

Christoph Rainer  
Head of Investor Relations  
UBM Development AG  
Mob.: + 43 664 80 1873 200  
Email: christoph.rainer@ubm-development.com

Karl Abentheuer  
Head of Corporate Communications  
UBM Development AG  
Mob.: + 43 664 136 34 23  
Email: karl.abentheuer@ubm-development.com